

## **Missouri: Gesetzesentwurf will Bürger zu Jägern illegaler Einwanderer machen**

Ein Gesetzesentwurf in Missouri, initiiert von Senator David Gregory, soll Bürger belohnen, die illegale Einwanderer melden – 1.000 USD für Tipps.

**Missouri, USA** - In Missouri steht ein umstrittener Gesetzesentwurf zur Diskussion, der Bürger dazu anregen soll, illegale Einwanderer zu melden. Der republikanische Senator David Gregory hat den Gesetzesentwurf, auch bekannt als SB72, initiiert. Demnach sollen Personen, die Informationen an eine Hotline übermitteln, die zu einer Festnahme führen, mit 1.000 US-Dollar (ca. 955 Euro) belohnt werden. Ziel des Gesetzesentwurfs ist es, eine engere Zusammenarbeit zwischen den Sicherheitsbehörden von Missouri und den Bundesbeamten der Einwanderungsbehörde zu fördern.

Der Gesetzesentwurf hatte bereits erste kritische Stimmen zur Folge. Senatorin Tracy McCreery äußerte Bedenken bezüglich der möglichen Auswirkungen auf die undokumentierte Bevölkerung in Missouri, die lediglich etwa ein Prozent der Bevölkerung ausmacht und statistisch gesehen als keine Gefahr gilt. Der Gesetzesentwurf, der illegale Einwanderung als Straftat einstufen und den Behörden erweiterte Rechte zur Ermittlung und Ausführung von Haftbefehlen geben soll, muss noch beraten werden. Die Republikaner haben im Senat von Missouri eine deutliche Mehrheit von 23 zu 11 Sitzen.

### **Neues System zur Alarmierung**

Das Gesetz sieht zudem die Einrichtung eines Systems zur

anonymen Meldung vor, welches sowohl telefonische als auch digitale Plattformen umfasst. Auch die Ausbildung von spezialisierten Beamten zur Lokalisierung und Festnahme von illegalen Einwanderern ist Bestandteil des Vorschlags. Der Gesetzestext könnte die umstrittenste Maßnahme unter den derzeitigen politischen Diskussionen zur Einwanderung in Missouri werden, falls er genehmigt wird.

Kritiker, wie die Organisation Progressive Missouri, argumentieren, dass das Gesetz Misstrauen innerhalb der Gemeinschaft fördern könnte und von wichtigen Themen wie Bildung und öffentlicher Gesundheit ablenkt. Sie äußern auch Bedenken hinsichtlich der möglichen Diskriminierung und Vorurteile gegen die Migrantengemeinschaft. Zudem könnte die stärkere antiimmigrantische Rhetorik in den Vereinigten Staaten – die sich in den letzten Jahren verstärkt hat – durch solche Gesetze weiter angeheizt werden.

## **Einwanderung im amerikanischen Kontext**

Die Diskussion über Einwanderung ist in den USA seit langem von Kontroversen geprägt. Laut einer Analyse von Eurozine sind die Ansichten über die Zukunft der Immigration gespalten. Während ein großer Teil der Bevölkerung Einwanderung als bedeutend für das Wirtschaftswachstum erachtet, gibt es auch starke Stimmen, die massive Einwanderung aus emotionalen und kulturellen Gründen ablehnen. Historisch gesehen haben Einwanderer maßgeblich zur Entwicklung der amerikanischen Industrie, Kultur und Politik beigetragen.

Die Ängste vor Einwanderern sind oft tief verwurzelt; sie entstehen aus Vorurteilen und Furcht vor dem kulturellen Wandel. Diese Gefühle werden durch die Globalisierung und technische Veränderungen verstärkt. In Rekordjahren des frühen 20. Jahrhunderts fand eine massive Einwanderung statt, die zur kulturellen Vielfalt der US-amerikanischen Gesellschaft beitrug.

In Anbetracht der aktuellen Entwicklungen in Missouri könnte

das vorgeschlagene Gesetz weitreichende Folgen für die Beziehungen zwischen der einheimischen Bevölkerung und der Migrantengemeinschaft haben, wobei ähnliche Maßnahmen in der Vergangenheit oft umstritten waren und in den meisten Fällen zu einem schlechten Klima der Integration führten. Die Amerikaner müssen sich demnach nicht nur mit der Gesetzeslage auseinandersetzen, sondern sich auch mit den langfristigen Auswirkungen auf die Gesellschaft und die Kultur der USA beschäftigen.

Die künftigen politischen Diskussionen werden entscheidend sein, um die Balance zwischen Sicherheit und sozialen Werten zu finden und möglicherweise die Grundlage für kommendes Einwanderungsgesetz zu schaffen.

Für weitere Informationen besuchen Sie die Artikel von **t-online.de**, **CiberCuba** und **Eurozine**.

Details	
<b>Vorfall</b>	Gesetzgebung
<b>Ort</b>	Missouri, USA
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.t-online.de">www.t-online.de</a></li><li>• <a href="http://de.cibercuba.com">de.cibercuba.com</a></li><li>• <a href="http://www.eurozine.com">www.eurozine.com</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**